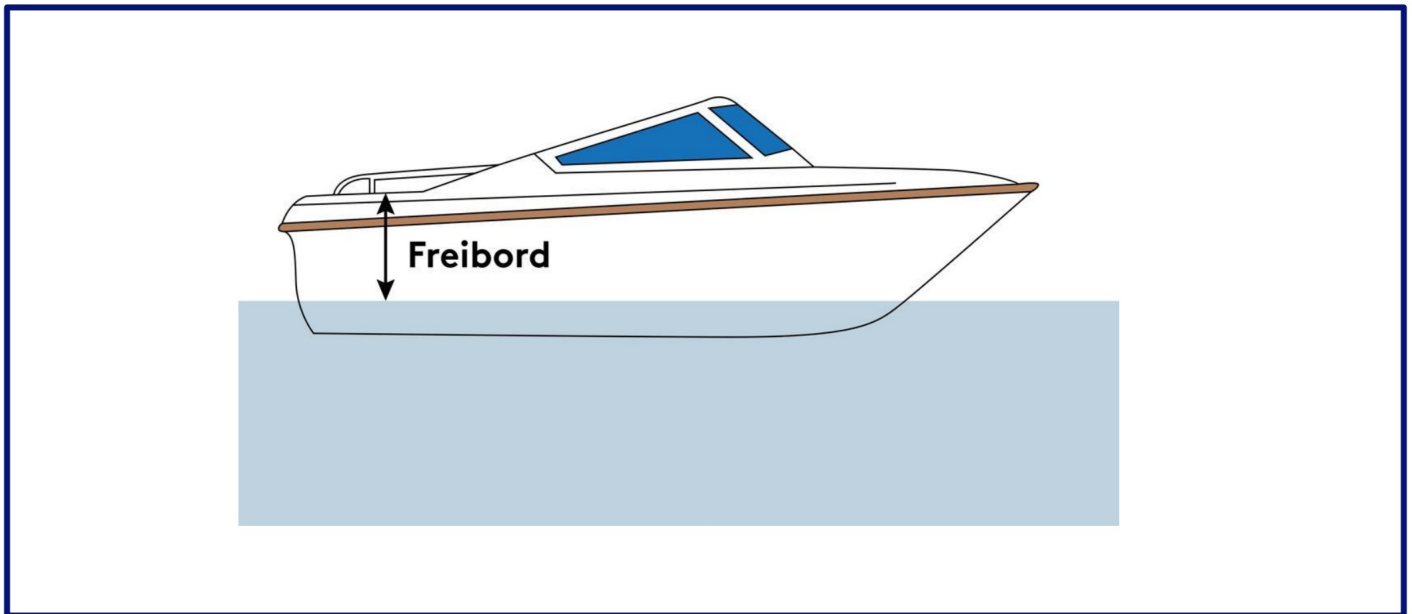


# Freibord (Segellexikon)



Freibord bezeichnet in der Schifffahrt den Abstand zwischen der Wasserlinie und der Oberkante des Schiffsrumpfes.

Ein hoher Freibord bedeutet eine höhere Stabilität und besseren Schutz vor eindringendem Wasser bei starkem Seegang oder Überlastung. Schiffe mit niedrigem Freibord sind anfälliger für Wassereinbruch, haben jedoch den Vorteil geringerer Windanfälligkeit. Ein niedriger Freibord eignet sich daher besser für geschützte Küstengewässer, während Schiffe mit hohem Freibord auch stärkere Stürme besser aushalten können.

Der Freibord wird bei der Schiffskonstruktion festgelegt und hängt von Faktoren wie Größe, Form und Verwendungszweck ab. Für Passagier- und Kreuzfahrtschiffe sind hohe Freiborde wichtig, um die Sicherheit zu gewährleisten.

# Freibord (Segellexikon)

Bei Sportbooten ist oft ein niedriger Freibord vorteilhaft, um Gewicht zu sparen, die Geschwindigkeit zu erhöhen und die Windanfälligkeit zu minimieren.

Der Freibord wird üblicherweise in Metern angegeben und variiert je nach Schiffstyp stark. Manche Schiffe haben unterschiedliche Freiborde an verschiedenen Stellen des Rumpfes, um Stabilität und Seetüchtigkeit zu optimieren. Bei Frachtschiffen ist der Freibord durch internationale Freibordmarken geregelt.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.